

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 5 Fläche (ha): 0,6 Datum: 15.7.97 Bearbeiter/in: Buchs / Schneider

1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

26 - 27 a0

2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Rutschflächen

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwand verhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	70% ES 20% B'AL 10% ALBH		Laub begünstigen Mischung regulieren	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	stufig		Durch/cutung	X	X
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Deckungsgrad: >70% Lücken < 1/2 Baumhöhe				
• Stabilitätsträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	gut ausgebildete Kronen, Schlankheitsgrad < 80		geringend Durch/cutung	X	X
• Verjüngung - Keimbett	Bodenaktivität erhalten				
- Ansamung/Anwuchs	geringend Licht		Durch/cutung Licht einbringen	X	X
- Aufwuchs	mindestens 10-20% der Fläche		Verjüngung begünstigen	X	X

minimal ideal

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja ☒
nein ☐**5. Dringlichkeit:** (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
	X	

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

6. Pflegeziel:

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

- Bestand: Fi-Anteil < 30% ;
 Stabilitätsträger sind u.a. Es,
 IS, AG.
 - kleine Fläche mit Lbh-Verjüngung
 - Stufigkeit erhalten

Kontrollkriterien:

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

- Anteil Fi
 - Stabilitätsträger Es, IS, AG
 - Verjüngung gem. Pflegeziel
 - Struktur des Bestandes

7. Aufbereitung des Holzes:

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

	ja	nein	Falls ja, Anteil angeben:
Ringeln		X	
Liegenlassen in Rinde		X	
Liegenlassen ohne Rinde		X	
Transport	X		100 %

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

LKW-Strasse in der
 Nähe

8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha
	Mischungsregulierung und Kollektivpflege	2a	1/2	3000	1'500.-
	Unterhaltung der Gräben (Entwässerung)	m	400	5	2'000.-
	Durchforstung	m ³	40	90	3'600.-
Total					7'100.-

9. Holzertrag (Schätzung): Menge, in m³/ha: 40 Preis/m³: 50 Erlös: 2000

10. Weitere Massnahmen: (Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen: